

Missionsprojekt „Hühnerei“ von unserem Kaplan Ezeugo

Unser Kaplan Ezeugo Jidefor war bevor er nach Österreich gekommen ist, 9 Jahre als Priester in einem Krankenhaus in Nigeria im Einsatz. Der Betrieb eines Krankenhauses ist nicht mit dem bei uns zu vergleichen. Patienten müssen von ihren Familien versorgt werden und müssen für die medizinische Leistung und notwendige Medikamente bezahlen. Viele können sich das nicht leisten und so war Ezeugo mit Anfragen und Bitten von Bedürftigen konfrontiert. Damals hatte er die Idee Hühner einzustellen und aus dem Verkauf der Eier Geld für Arme zur Verfügung stellen zu können.



Aktuell gibt es einen Stall wo 150 Hühner gehalten werden und zwei Frauen betreuen den Betrieb vor Ort. Entscheidungen werden mit unserem Kaplan Ezeugo als Hauptverantwortlicher abgestimmt.



Im letzten Jahr wurden die ersten Schritte in Richtung Erweiterung gesetzt. Mit der Unterstützung durch Spenden aus Gramastetten wurde ein Grundstück (s. Foto) in der nigerianischen Diözese Awgu, der Heimatdiözese von Ezeugo, um 7.500 Euro angekauft.

Nun sollen die konkreten baulichen Planungen mit dem Ziel eine Anlage für ca. 1.000 Hühner zu errichten und 7-8 Beschäftigte anzustellen. Nach einer genaueren Kostenschätzung soll dann mit dem Bau gestartet werden.

Um dafür entsprechend finanziell gerüstet zu sein möchten wir auch die Sammlung am heurigen Missionssonntag für das Projekt „Hühnerei“ verwenden. Ebenso wird der Erlös aus der Agape am Samstag bzw. dem Pfarrcafe nach dem Sonntagsgottesdienst, sowie der Erlös vom Missionsmarkt im Pfarrheim dafür verwendet.

Das Projekt wird auch von der Missionsrunde und dem Arbeitskreis Entwicklungshilfe der Pfarre Gramastetten unterstützt. Zweckgewidmete Spenden sind daher auch per Überweisung auf die Konten von Missionsrunde und Arbeitskreis möglich.

Spendenkonten:	Missionsrunde:	IBAN: AT56 3413 5000 0701 0036
	Arbeitskreis Entwicklungshilfe	IBAN: AT44 3413 5000 0701 1901